

DAX-Giganten – Das letzte Gefecht

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 07.12.2018 15:53 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

In der vergangenen Woche brach der DAX auch unter die bisherigen Jahrestiefs bei 11.051 und 11.009 Punkten ein und hinterlässt damit einen Scherbenhaufen. Ein Ende des Abverkaufs ist auch nach dem Erreichen der Zielmarke bei 10.827 Punkten keine ausgemachte Sache. Aber noch ist Zeit für eine Jahresendrally – wetten?

- DAX – WKN: 846900 – ISIN: DE0008469008 – Kurs: 10.898,89 Pkt (XETRA)
- SAP SE – WKN: 716460 – ISIN: DE0007164600 – Kurs: 90,240 € (XETRA)
- Siemens AG – WKN: 723610 – ISIN: DE0007236101 – Kurs: 98,890 € (XETRA)
- Allianz SE – WKN: 840400 – ISIN: DE0008404005 – Kurs: 177,560 € (XETRA)
- Daimler AG – WKN: 710000 – ISIN: DE0007100000 – Kurs: 47,290 € (XETRA)

Nachdem der DAX Anfang Dezember per Uppgap über die Widerstandszone von 11.419 bis 11.445 Punkte ausgebrochen war, schien die Welt für die Bullen in Ordnung. Dennoch schaffte es der Index nicht, die Hürde bei 11.562 Punkten aus dem Weg zu räumen. Dadurch, dass er anschließend sofort wieder unter die Zone um 11.430 Punkte einbrach, folgte dem Kurssprung direkt das erste kleinere Verkaufssignal. Dieses wuchs sich mit dem Bruch des 61,8 %-Retracements des zweiten Teils der Kaufwelle bis 11.566 Punkten bei 11.345 Punkten und dem Unterschreiten des Keysupports bei 11.295 Punkten zu einer massiven Gegenbewegung aus. Ihr fielen auch die 11.151 Punkte-Marke und die früheren Jahrestiefs zum Opfer. Und auch der erste Zielbereich bei 10.827 bis 10.850 Punkten wurde gestern unterschritten. **Damit steht auf der Unterseite die 10.570 Punkte-Marke als Ziel noch aus.** Dabei handelt es sich um das 61,8 %-Retracement der gesamten Rally seit 8.699 Punkten vom Februar 2016 bis zum Allzeithoch.

Dieser Artikel ist normalerweise Teil unseres Angebots "Godmode PRO". Godmode PRO beinhaltet Knowhow-Artikel, Tradingsetups, ausführliche Chart- und Fundamentalanalysen, sowie einmal monatlich den kostenlosen Zugang zu allen Premiumservices von GodmodeTrader und Guidants. [Mehr zu Godmode PRO erfahren Sie hier.](#)

Bricht der DAX jetzt unter das 61,8 %-Retracement der seit gestern Nachmittag laufenden Erholung bei aktuell 10.824 Punkten ein, dürfte zumindest das Tief bei 10.762 Punkten attackiert werden. Darunter liegt das Ziel bei 10.570 Punkten. Hier könnte es noch zu einer kurzen Übertreibung nach unten kommen und der DAX an das rechnerische Abwärtsziel bei 10.515 Punkten zurückfallen. Dennoch ist im Bereich von 10.500 bis 10.600 Punkten mit einem vorläufigen Ende der Baisse der letzten Monate zu rechnen. Es könnte dort auch der Startschuss für eine Rally fallen, die den Index in den kommenden Wochen und Monaten wieder weit über 12.000 Punkte, ja sogar bis 12.441 Punkte befördert.

Wird die 10.515 Punkte-Marke allerdings auch unterschritten, müsste man sich auf einen Kursrutsch bis 10.275 Punkte gefasst machen.



DAX Chartanalyse (4-Stunden-Chart)

Unterhalb des 61,8 %-Retracements der Abwärtsbewegung seit 11.566 Punkten – die Marke liegt aktuell bei **11.259 Punkten** – sind also weiter die Bären am Drücker und eine Fortsetzung der laufenden Erholung zunächst nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Diese Erholung müsste vor allem erst einmal das **23,6 %-Retracement dieses Abverkaufs bei 10.952 Punkten überwinden**, um überhaupt an die **Widerstände bei 11.009 und 11.051 Punkten** führen zu können. Darunter ist jederzeit ein Abtauchen auf neue Jahrestiefs die wahrscheinlichere Variante. Sollte der DAX dagegen das Kunststück vollbringen, auch über das 38,2 %-Retracement der Verkaufswelle bei **11.069 Punkten** auszubrechen, wäre zumindest die 11.151 Punkte-Marke wieder erreichbar. Darüber beginnt dann die „Schlacht“ um die 11.259 Punkte-Marke und erst deren Bruch würde das Ende der Talfahrt einläuten.

SAP – Abstieg in Raten

Nachdem die Aktien von SAP im Rahmen ihres Abwärtstrends an die Unterstützungs- und Zielmarke bei 86,24 EUR eingebrochen waren, setzte dort eine Erholung ein, die jedoch wie erwartet an der Widerstandszone um 92,67 EUR scheiterte. Seither läuft eine untergeordnete Abwärtswelle, die erst bei einem Ausbruch über ihr zugehöriges 61,8 %-Retracement bei 90,98 EUR neutralisiert wäre. In diesem Fall könnte der Wert wieder bis 92,59/ 93,14 EUR klettern. Ob die Barriere im zweiten Versuch überwunden werden kann, ist aktuell fraglich, könnte jedoch den Auftakt für einen Aufwärtsimpuls bis 94,73 EUR bilden.

Bricht der Wert dagegen vor dem Erreichen der 90,98 EUR-Marke wieder unter 88,85/88,93 EUR ein, käme es zu einem weiteren Test des Tiefs bei 86,21 EUR. Wird die Marke ebenfalls nachhaltig unterschritten, läge das

nächste Ziel des Abwärtstrends bei 84,00 EUR und darunter bereits bei 82,60 EUR.

📈 SAP SE (XETRA, last) O: 88,720 H: 90,630 L: 88,720 C: 90,620
 🕒 30.05.2018 - 07.12.2018 (6 Monate, 1 Tag)



SAP Chartanalyse (Tageschart)

Siemens – Doppeltop beendet Konsolidierung

Die Anteile von Siemens waren bereits im Oktober unter das bisherige Jahrestief bei 99,83 EUR eingebrochen und hatten damit die vorherige Rally vollständig korrigiert. Es folgte eine Konsolidierung, innerhalb derer der Wert in einem sich ausweitenden Dreieck um die 99,83 EUR-Marke schlingerte. Den Endpunkt der Dreiecksformation markierte der Anstieg an das Zwischenhoch bei 104,84 EUR, von dem die Aktien zuletzt massiv nach unten abprallten. In der Spitze wurde die nächsttiefere Zielmarke bei 96,79 EUR touchiert. Die dort verlaufende langfristige Aufwärtstrendlinie wurde noch nicht gebrochen. Unterhalb von 99,98 EUR ist der Verkaufsimpuls seit 104,70 EUR aber vollständig intakt und damit jederzeit mit einem weiteren Abwärtsmove bis 97,07 EUR zu

rechnen. Dort könnte sich anschließend ein mittelfristiger Boden und eine deutliche Erholung entwickeln. Wird die 96,31 EUR-Marke dagegen im weiteren Verlauf ebenfalls gebrochen, sind weitere Verluste bis 92,00 EUR wahrscheinlich.

Eine leichte Erholung wäre dagegen erst über 101,78 EUR möglich und damit ein weiterer Angriff auf 104,70/104,84 EUR zu erwarten. Darüber käme es zu einem starken Kaufsignal, dem mittelfristig sogar ein Anstieg bis 110,97 und 112,12 EUR folgen könnte.



Siemens Chartanalyse (Tageschart)

Allianz – Fels in der Brandung ist nur noch ein Steinchen

Nach dem Scheitern an der Hürde bei 190,44 EUR setzte sich bei den Aktien der Allianz mit dem Bruch der Zwischenunterstützung bei 187,04 EUR der erwartete Abwärtstrend in Gang, der den Wert in kürzester Zeit sogar unter den Support bei 176,58 EUR einbrechen ließ. Aktuell vollzieht der Wert einen Pullback an die zuvor unterschrittene Aufwärtstrendlinie und kann sich damit wieder über die 176,58 EUR-Marke retten. Sollte sie erneut unterschritten werden, würde nicht nur das Tief bei 174,08 EUR wieder in den Fokus rücken. Es könnte unterhalb der Marke sogar zu Verlusten bis 172,00 und 170,12 EUR kommen, ehe eine solide Erholung starten kann.

Auf der Oberseite liegt bei 180,57 EUR jetzt ein zweifacher Fibonacci-Widerstand im Markt, an dem der Wert nach Süden drehen dürfte. Umgekehrt wäre ein Anstieg über die Marke entsprechen kurzzeitig bullisch zu werten und sollte in einem Angriff auf die Barriere bei 184,56 EUR münden. Doch erst darüber wäre der Abverkauf

beendet.

%% Allianz SE (XETRA, last) O: 177,580 H: 178,740 L: 175,400 C: 177,480
 Ⓞ 29.05.2018 - 07.12.2018 (6 Monate, 1 Tag)



Allianz Chartanalyse (Tageschart)

Daimler – Der Kampf um die nächste Entscheidungsmarke

Mitte Oktober waren die Anteile von Daimler an die Zielmarke bei 48,95 EUR abverkauft worden und konnten dort zumindest temporär zu einer Erholung ansetzen. Diese ist mit dem Kursrutsch in der laufenden Woche ebenso Geschichte, wie die Bedeutung der 48,95 EUR-Marke als Unterstützung. Denn der Abverkauf führte nicht nur unter die Haltemarke, sondern direkt an das langfristige 61,8 %-Retracement der Rally von 17,20 EUR bis 96,07 EUR. Wird die Marke durch einen Bruch des aktuellen Tiefs bei 46,55 EUR aufgegeben, könnte der Wert bis 44,82 EUR fallen. Darunter liegt das nächste Ziel bei 43,39 EUR.

Von einer Erholung ist die Daimler-Aktie unterhalb von 48,95 EUR weit entfernt. Erst ein Wiederanstieg über die Marke würde sie aus der unmittelbaren Gefahrenzone führen. Aber schon bei 50,88 EUR wartet der nächste Widerstand, an dem die Bären zuschlagen und den Abwärtstrend fortsetzen können. Darüber wäre allerdings mit einer dynamischen Erholung zu rechnen, die in einem ersten Schritt bis 53,49 und 54,12 EUR führen kann.

📈 Daimler AG (XETRA, last) O: 47,775 H: 48,000 L: 46,550 C: 47,340
 ⌚ 11.05.2018 - 07.12.2018 (7 Monate, 1 Tag)



Daimler AG Chartanalyse (Tageschart)

Fazit: Der DAX hat einige massive Hürden auf dem Weg nach Norden zu meistern, ehe man auch nur ansatzweise von einer nachhaltigen Erholung sprechen könnte. Im Gegenteil: Unterhalb von 11.069 Punkten kann es in nur wenigen Stunden zu einem weiteren Einbruch um rund 400 Punkte kommen. Ein finaler Wipeout würde dem Markt sicher gut tun und den Weg für eine jetzt kaum vorstellbare Aufwärtsbewegung ebnen können, die aufgrund der hohen Geschwindigkeit des Abverkaufs ebenfalls binnen weniger Tage gewaltige Dimensionen annehmen kann. Sozusagen eine Weihnachtsrally wie sie im Buche steht. Die Widerstände, die auf diesem Weg zu knacken sind, sind harte Nüsse.

Dies gilt auch für die Majorwerte im Index, die allesamt noch keine Anstalten für eine Trendwende machen und teilweise noch deutliches Rückschlagpotenzial besitzen. Dieses Rückschlagpotenzial dürfte unterhalb der Barrieren des Abwärtstrends zunächst auch ausgereizt werden. Aber wer weiß, vielleicht beginnt schon die nächste Ausgabe der DAX-Giganten mit Begriffen wie „Champagnerlaune“ und „Silvesterrakete“.

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	15.04.2021 17:55:00	15.255,33	46,18	0,30	15.271,69	15.227,63
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
SAP SE	XETRA	15.04.2021 17:42:31	115,68	2,28	2,01	116,26	113,70
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Siemens AG	XETRA	15.04.2021	140,00	1,24	0,89	140,20	138,96

		17:39:27					
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Allianz SE	XETRA	15.04.2021 17:35:21	215,45	-1,80	-0,83	217,95	215,05
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Daimler AG	XETRA	15.04.2021 17:35:21	75,36	-0,05	-0,07	75,88	75,11
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 02:42:58

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021